

Prof. Dr. Andreas Knorr

Dr. Alexander Carmele, Andreas Koher, Alexander Kraft

9. Übungsblatt – Quantenmechanik II**Abgabe: Di. 24.01.2017 um 8.15 Uhr, Beginn der Vorlesung!***Bei den schriftlichen Ausarbeitungen werden ausführliche Kommentare zum Vorgehen erwartet. Dafür gibt es auch Punkte! Die Abgabe soll in Dreiergruppen erfolgen.***Aufgabe 17 (20 Punkte): Hartree-Fock Faktorisierung**Zeigen Sie die Hartree-Fock Faktorisierung für fermionische Operatoren a^\dagger, a :

$$(1) \quad \text{tr}(a_i^\dagger a_j^\dagger a_l a_m \rho(t)) \approx \text{tr}(a_i^\dagger a_m \rho(t)) \text{tr}(a_j^\dagger a_l \rho(t)) - \text{tr}(a_i^\dagger a_l \rho(t)) \text{tr}(a_j^\dagger a_m \rho(t))$$

unter der Annahme das zu jeder Zeit die Dichtematrix als generalisierter kanonischer statistischer Operator von Einteilchenobservablen dargestellt werden kann (Erklärung in der Übung):

$$\rho(t) \approx \frac{1}{Z} e^{-\sum_{ij} \lambda_{ij} a_i^\dagger a_j} \quad Z = \text{tr}(e^{-\sum_{ij} \lambda_{ij} a_i^\dagger a_j}),$$

wobei die Matrix λ_{ij} hermitisch ist ($\sum_{ij} \lambda_{ij} a_i^\dagger a_j$ sind Observablen).

Dazu:

(1) Führen Sie die unitäre Matrix ϕ ein, die die Matrix λ diagonalisiert: $\lambda^{dia} = \phi \lambda \phi^{-1}$ und transformieren Sie die Operatoren

$$b_i = \sum_k \phi_{ik} a_k \quad b_i^\dagger = \sum_k \phi_{ki}^* a_k^\dagger$$

in der Definition der Dichtematrix.

(2) Berechnen Sie

$$\text{tr}(a_i^\dagger a_j^\dagger a_l a_m \rho(t)) = \sum_{hkpq} \phi_{hi} \phi_{kj} \phi_{lp}^* \phi_{mq}^* \sum_{\{n_i\}} \frac{1}{Z} n_h n_k (\delta_{hq} \delta_{kp} - \delta_{hp} \delta_{kq}) \Pi_w e^{-\lambda_w^{dia} n_w}$$

unter Verwendung der Definition der Spur

$$\text{tr}(\dots) = \sum_{\{n_i\}} \langle n_1, n_2, \dots | \dots | n_1, n_2, \dots \rangle$$

für einen vollständigen Satz von Besetzungszahlen.

(3) Berechnen Sie analog zu (2) :

$$\text{tr}(a_i^\dagger a_j \rho(t)) = \sum_k \frac{\phi_{ki} \phi_{jk}^* e^{-\lambda_k^{dia}}}{1 + e^{-\lambda_k^{dia}}}$$

(4) Kombinieren Sie die Ergebnisse aus (2) und (3) um das Endergebnis Gl. (1) zu beweisen.